



Gemeinde Lupfig

www.lupfig.ch

Mitteilungsblatt

28. März 2017/Nr. 05



Sammelstellen

Die unerlaubte Nutzung der Abfallsammelstellen ausserhalb der bewilligten Nutzungszeiten, speziell an Sonn- und Feiertagen, führt zunehmend zu Lärmimmissionen. Der Gemeinderat bittet dringend, die angeschlagenen Nutzungszeiten einzuhalten und damit den Ruheanspruch der Anwohner zu respektieren.

Herausgeber: Gemeinde Lupfig
Auflage: 1'250 Exemplare
Beiträge bitte an: mitteilungsblatt@lupfig.ch

Erscheint: 18 - 20 mal pro Jahr
Redaktionsschluss Ausgabe 06/2017: 04.04.

Rechnungsabschlüsse 2016

Einwohnergemeinde

Ergebnis Erfolgsrechnung:

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde schliesst bei einem Ertrag von CHF 11'660'782.48 und einem effektiven Aufwand von insgesamt CHF 11'241'049.10 mit einem **Operativen Ergebnis (Gewinn) von CHF 419'733.38** ab. Dies wird dem Eigenkapital hinzugefügt. Der neue verfügbare Stand beträgt jetzt CHF 3'885'984.65. Das Budget sah ein negatives Operatives Ergebnis von CHF 344'662 vor. Das Ergebnis ist somit um CHF 764'395.38 deutlich besser ausgefallen als erwartet. Im Vorjahr war das Operative Ergebnis wegen den hohen Aktiensteuerrückzahlungen mit CHF 1'058'519 negativ. Die gesamthafte auszuweisende Schuld pro EinwohnerIn (inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe) konnte von CHF 3'209 um CHF 1'057 auf neu CHF 2'152 wesentlich reduziert werden. Abzüglich CHF 1'236 (Anteil **werthaltiges** Darlehen an die Genossenschaft Wohnen für Fortgeschrittene Kastanienbaum) würde eine pro-Kopf-Verschuldung von lediglich CHF 916 resultieren.

In Euphorie darf mit dem erfreulichen Rechnungsabschluss keines Falls ausgebrochen werden. Einerseits führte nicht das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (= Minus CHF 482'552.30) zum hohen Gewinn, sondern das Ergebnis aus Finanzierung (= CHF 902'285.68). Im letzteren Ergebnis sind hauptsächlich zwei **einmalige** Buchgewinne von Total CHF 828'241.70 bei eigenen Erschliessungsparzellen im Gebiet Industrie-West enthalten. Diese wurden bei Einführung von HRM-2 noch nicht aufgewertet, da die Erschliessung damals lief. Andererseits konnten bei den Natürlichen Personen an Nachträgen zu den Einkommens- und Vermögenssteuern sowie an Grundstückgewinnsteuern weitere, nicht ständig in dieser Höhe wiederkehrend höhere Erträge, vereinnahmt werden. Ohne die Buchgewinne würde ein Verlust von CHF 408'508 resultieren. Das wäre sogar um CHF 114'500 schlechter als budgetiert! Die Gründe sind, wie mehrmals kommuniziert, auf die plötzlich unvorhergesehene hohe Steuerertragseinbusse von Juristischen Personen und der massiven, leider nicht planbaren Kostenzunahme bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe (Sozialhilfe) zu finden.

Ergebnis aus Finanzierung:

Die Nettoinvestitionsabnahme betrug CHF 534'764.50. Mit einem Cashflow (Selbstfinanzierung) von CHF 1'297'603.58 resultiert daraus ein Finanzierungsüberschuss (Schuldenabbau) von CHF 1'832'368.08. Weiterhin sind wir jedoch mit bereits beschlossenen und teilweise laufenden Investitionen ge-

fordert. Hinzu kommt ab 2018 der Ortsteil Scherz. Die Schulden werden sich mit Investitionen erhöhen, resp. eher auf hohem Niveau halten.

Finanzplanung:

Die finanzielle Lage der Einwohnergemeinde Lupfig ist weiterhin laut Finanzplanung und des nun tatsächlich kommenden neuen Finanz- und Lastenausgleiches per 2018, bezüglich Verschuldung und Selbstfinanzierung, sehr angespannt und ungünstig. Die Herausforderung ist gross. Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Spezialfinanzierungen:

Wasserwerk	CHF 42'896 Gewinn (Einlage in die Spezialfinanzierung) Nettovermögen: CHF 998'049.21
Abwasserbeseitigung	CHF 44'410 Verlust (Entnahme aus der Spezialfinanzierung). Nettovermögen: CHF 1'373'272.13
Abfallwirtschaft	Der Zuschuss (aus Steuern), zum Ausgleich des Betriebes, beträgt CHF 55'025.59 Nettoschuld: CHF 83'464.64
Nahwärmeverbund	CHF 30'135 Gewinn (Einlage in die Spezialfinanzierung) Nettoschuld: CHF 280'551.88

Ortsbürgergemeinde

Ergebnis Erfolgsrechnung:

Ortsbürgergemeinde (ohne Spezialfinanzierung Wald/Forstwirtschaft):

Die Erfolgsrechnung der Ortsbürgergemeinde (ohne Spezialfinanzierung Wald-/Forstwirtschaft) schliesst mit einem negativen Operativen Ergebnis (Verlust) von CHF 11'126.95 ab. Dieser Betrag wird dem verfügbaren Eigenkapital entnommen, welches nachher einen neuen Stand von CHF 9'346'672.58 ausweist. Das Budget rechnete mit einem Verlust von CHF 11'010.

Spezialfinanzierung Wald-/Forstwirtschaft:

Die Erfolgsrechnung Wald-/Forstwirtschaft schliesst mit einem Operativen Ergebnis (Gewinn) von CHF 88'409.36 ab. Dies wird dem Forstreservfonds hinzugefügt, welcher nachher einen neuen Stand von CHF 679'123.61 ausweist. Das Budget sah einen Gewinn von CHF 8'090 vor.

Steuerabschluss:

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Einkommenssteuern	4'991'995	4'917'000	4'758'569
Vermögenssteuern	461'694	425'000	428'271
Verluste/Wertberichtigung	-46'782	-15'000	-19'103
Quellensteuern	200'643	230'000	221'344
Aktiensteuern	1'378'793	1'900'000	762'505

Nachsteuern und Bussen	30'558	10'000	9'300
Grundstückgewinnsteuern	187'844	100'000	163'494
Erbschafts- und Schenkungssteuern	15'280	20'000	7'187
Hundesteuern	12'900	11'500	11'175
Feuerwehropflichtersatz aus EK-/Vermögenssteuern	56'087	60'000	54'243
Feuerwehropflichtersatz aus Quellensteuern	13'665	14'000	15'556
Total Steuererträge	7'302'677	7'672'500	6'412'541

Stellenausschreibung BauamtsmitarbeiterIn (100 %)

Per 01. Juni 2017, oder nach Vereinbarung, suchen wir einen 3. Mitarbeiter oder Mitarbeiterin für unser Bauamt; Pensum 100 %. Bezüglich Aufgabenbereich und Anforderungen wird auf die Ausschreibung im Brugger Generalanzeiger verwiesen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 15. April 2017 an den Gemeinderat, Breitenstr. 14, 5242 Lupfig. Nähere Auskünfte erteilt der zuständige Ressortchef des Gemeinderates, Heinz Rohr, Tel. 056 444 03 01, oder der Bauamtsleiter, Peter Schütz, 079 678 88 80.

Vereine, Organisationen

Katholisches Kirchenzentrum Birrfeld

Osterfrühgottesdienst: Am Sonntag, 16. April 2017, um 06.00 Uhr, beginnt der Osterfrühgottesdienst mit einem Osterfeuer und anschliessendem Zmorge im Paulushuus. Der Osterfestgottesdienst beginnt um 11.00 Uhr.

Gärtnerinnen und Gärtner für den Paulusgarten: Der Paulusgarten geht in eine neue Runde! Auch dieses Jahr soll es wieder wachsen, blühen und reifen – die Früchte im Garten und die Gemeinschaft der Menschen dort. Es werden wieder Beete zur Verfügung gestellt für engagierte Gärtnerinnen und Gärtner, die auch Freude an der Gemeinschaft im Garten haben und mithelfen, diese zu pflegen. Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 30.- Franken. Der offizielle Gartenstart wird ca. Ende April sein. Für weitere Auskünfte und Anmeldung, melden Sie sich bitte auf dem Sekretariat im Paulushuus. (056 444 86 58)